

**„Lebenswunsch e.V.“ aus Ovelgönne gewinnt Wettbewerb für ein gesundes Miteinander in Niedersachsen
Ministerpräsident Weil und DAK-Gesundheit ehren Menschen für besonderes Engagement für Prävention und Gesundheitsförderung**

Hannover, 6. November 2024. „Gesichter für ein gesundes Miteinander“: Unter diesem Motto haben bundesweit mehr als 650 Projekte und Einzelpersonen an einem Wettbewerb für besonderes Gesundheits-Engagement teilgenommen. In Niedersachsen gewann „Lebenswunsch e.V.“ aus Ovelgönne mit der Initiative „Letzte Wünsche erfüllen, Lebensfreude schenken“ den Landeswettbewerb 2024. Platz zwei ging an „Kjells Wunderland e.V.“ aus Cloppenburg. Den dritten Platz belegte „Transplant-Kids e.V.“ aus Wiesmoor. Niedersachsens Ministerpräsident Weil und die DAK-Gesundheit zeichneten nun die Gewinnerinnen und Gewinner aus.

Stephan Weil, Ministerpräsident und Schirmherr der Kampagne in Niedersachsen, hob hervor: „Es ist beeindruckend, wie viele Menschen in unserem Land kreative Ideen und Initiativen zur Förderung der körperlichen und seelischen Gesundheit entwickeln. Der DAK-Wettbewerb bietet all diesen engagierten Menschen eine Plattform, um ihre Projekte einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und damit zur Nachahmung anzuregen. Die ausgezeichneten Projekte zeigen, wie wichtig ein gesundes und erfülltes Leben ist. Es ist mir eine große Freude, die Schirmherrschaft für den DAK-Wettbewerb ‚Gesichter für ein gesundes Miteinander‘ zu übernehmen. Mein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihren Einsatz – und den Gewinnerinnen und Gewinnern gratuliere ich herzlich!“

Dirk Vennekold, Leiter der DAK-Landesvertretung Niedersachsen, erklärte: „Auch im vierten Jahr unseres Wettbewerbes wird mit den zahlreichen Bewerbungen in Niedersachsen wieder sichtbar, dass Zusammenhalt und ein gutes Miteinander von zentraler Bedeutung für unsere Gesellschaft sind. Aus Solidarität und Respekt entsteht ein wichtiges Fundament, das auch unserer Gesundheit zugutekommt. Unsere Landessiegerinnen und -sieger sind mit ihren bemerkenswerten Projekten würdige Gesichter für ein gesundes Miteinander.“

Letzte Wünsche erfüllen, Lebensfreude schenken

Gesucht waren im vierten Wettbewerbsjahr Menschen, die sich in den Bereichen Gesundheit, Prävention sowie Pflege engagieren und so ein gesundes Miteinander fördern. Mark Castens reichte das Projekt „Lebenswunsch e.V.“ beim Wettbewerb ein und überzeugte die Landesjury. Der Verein möchte Menschen kurz vor ihrem Lebensende einen speziellen persönlichen Wunsch erfüllen und diesen „Wunsch des Lebens“ mit Freude erleben lassen. „Wenn das Lebensende naht und die Zeit im wahrsten Sinne davonläuft, bleiben oftmals Wünsche offen, deren Erfüllung dabei helfen, abschließen zu können“, sagt Mark Carstens. Ein letzter Flug über die Heimat, ein persönliches Treffen mit einem Idol, die Aussprache in der Familie oder eine Reise zu einem Ort der persönlichen Verbundenheit, zählen dazu. Doch ohne Unterstützung können diese Wünsche oft nicht erfüllt werden. Lebenswunsch e.V. hilft Betroffenen und Angehörigen bei der Organisation, Logistik und Umsetzung. Weitere Informationen zum Projekt unter <https://www.lebenswunsch.org/>.

Michelle Gerdes-Lampe von der Initiative „Kjells Wunderland e.V.“ aus Cloppenburg belegte Platz zwei. Ihr Verein, den sie gemeinsam mit ihrem Mann nach dem Krebstod ihres eigenen Sohnes gegründet hat, möchte über Krebs bei Kindern und Jugendlichen aufklären und betroffene Familien unterstützen. Sie setzen sich dafür ein, dass Tumorerkrankungen bei Kindern weiter erforscht werden und finanzieren Fachpersonal im häuslichen Umfeld, damit den jungen Patientinnen und Patienten lange Krankenhausaufenthalte erspart bleiben. Weitere Informationen zur Initiative unter <https://kjellswunderland.de/>.

Bei der auf Platz drei gewählten Initiative „Transplant-Kids e.V.“ aus Wiesmoor werden organtransplantierte Kinder im Projekt „Segelcamp“ auf ein Leben mit ihrem neuen Organ vorbereitet. Neben einem erlebnispädagogischen Programm, erfahren die Kinder in Workshops viel zu gesunder Ernährung, Transition, Compliance, Medikamenteneinnahme und dem Umgang mit ihrer Grunderkrankung. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.transplant-kids.de/>.

Im Dezember kürt eine namhafte Bundesjury um DAK-Vorstandschef Andreas Storm aus den Gewinnerprojekten aller Bundesländer die Bundessiegerinnen und -sieger.

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,5 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Sie war mit ihrem Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ auch beim diesjährigen Bürgerfest des Bundespräsidenten in Berlin vertreten. Weitere Informationen zu den Preisträgerinnen und Preisträgern 2024 gibt es unter: www.dak.de/gesichter.